

Bericht über die speziellen Aktivitäten 2010 bis Juli 2011 **des St. Anna Convent, Nagacode/Indien**

Wir sind glücklich euch zu informieren, dass die Arbeit unserer Missionsstation sehr gut vorankommt. Wenn wir zurückschauen, danken wir Gott für den Segen und die Gnade, die er uns und unserer Arbeit durch viele Menschen, speziell durch unsere Freunde wie euch, zuteil werden ließ. Heute sind wir froh, dass wir vielen Kindern zur Bildung verhelfen können, vor allem wenn es um höhere Studien/Schulbildung geht. Weil die Leute sehr arm sind, können sie es sich nicht leisten, die Kinder zur höheren Ausbildung zu schicken. Es ist immer ein Segen, wenn wir sie finanziell unterstützen können und sie damit die Möglichkeit haben, in ihrem Leben voran zu kommen. Die meisten Kinder sind sehr aufgeweckt und sehr bestrebt zu lernen und eine bessere Zukunft zu haben.

Bildungsbeihilfe – Wir haben neun Mädchen und zwei Jungen, die sehr arm sind, finanziell unterstützt. Sie haben Ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt.

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Darlin Sheeba | Englische Literatur |
| 2. Rajeshwari Rajayyan | B. A Literatur Tamil |
| 3. Monisha Maria Michael | Literatur Tamil |
| 4. Shahitha Antony | Bachelor Erziehung |
| 5. Rathi Rajayan | Master Naturwissenschaft |
| 6. Benet Charles | Abschluss Klempner/Armaturen |
| 7. Suji Vincent | Abschluss in elektronischer Kommunikation |
| 8. Shiny Mol | Bachelor Physik |

Ausbildung zur Schneiderin – In unseren Räumlichkeiten haben wir begonnen arme Frauen und Mädchen im Schneiderhandwerk auszubilden. Es ist ein 6-monatiger Kurs. Bisher haben bereits 17 Frauen und Mädchen ihr Ausbildungstraining erfolgreich beendet und ziehen ihren Nutzen aus diesem Kurs. Die zweite Ausbildungsstaffel dieses Schneiderekurses begann am 1. Februar 2011 mit zehn Auszubildenden.

Wohnungsbauprojekt – Wir haben drei Familien bei Ihren Häusern geholfen. Bei einem Haus halfen wir bei der Erhaltung und den Reparaturen. Wir haben zwei Familien geholfen ein Zimmer und eine Küche zu bauen. Sie sind euch sehr dankbar für das einfache Haus mit den notwendigen Möglichkeiten. Herr Paul Raj, der vom Baum fiel, ist ab der Taille gelähmt. Er hat eine Frau und zwei kleine Kinder. Es gibt keinen anderen Weg, um irgendein Einkommen für Lebensunterhalt oder Behandlung zu bekommen. Er kämpft wirklich ums Überleben.

Hilfe bei der Heirat - Die 30-jährige Mallika gehört zu einer armen Familie. Ihr Vater ist seit vielen Jahren gelähmt; ihre Mutter ist eine kranke Person und ihre jüngere Schwester geistig behindert. Mallika ist der einzige Verdiener in der Familie. Sie näht/stickt Kleider und verdient den Lebensunterhalt für die Familie. Aufgrund dieser Familiensituation war bislang niemand bereit, sie zu heiraten, weil sie dadurch die Last dieser Familie hätten tragen müssen. Viele Hochzeitsvorschläge kamen, aber gingen aufgrund der finanziellen Probleme wieder zurück. So ergriffen wir die Initiative und es gelang uns, ihr ein neues Zuhause mit einem guten Partner zu schaffen. Nur aufgrund eurer großzügigen Hilfe konnten wir helfen ihr ein neues Zuhause einzurichten. Gebete und Segen für euch von diesem neuen Paar.

Hindi-Klassen – Während der Ferien haben wir Hindi-Unterricht für 25 Kinder in Schulklassen durchgeführt. Sie waren begeistert Hindi, ihre Nationalsprache, zu lernen. Es ist eine große Hilfe für sie, sich mit den Leuten aus anderen indischen Bundesstaaten zu unterhalten. Dieser Hindi-Unterricht kommt ihnen wirklich sehr zu gute.

Welttag der Frauen – Am 8. März 2011 feierten wir den Welttag der Frauen. Es war das erste Mal, dass wir den internationalen Tag der Frauen feierten. Über 300 Frauen besuchten unser Programm. Es wurden ein kulturelles Programm und Spiele im Außenbereich angeboten, was den Teilnehmerinnen Auftrieb gab und sie gingen dank der Spiele und Reden mutig und gestärkt nach Hause. Die Gewinner erhielten Preise für ihre besten Vorstellungen. Sie führten ein Drama auf, das ihr Familienleben widerspiegelt. Es handelte von Menschen und Frauen verwandten Angelegenheiten und Problemen. Den Frauen wurden dadurch ihre Rechte und die Möglichkeit der gesetzlichen Hilfe bewusst.

Gesundheitszentren – Wir organisierten Treffen und Seminare zu Themen der Gesundheit. Das Bewusstsein und die Verhütung/Prävention von ansteckenden und nicht-ansteckenden Krankheiten wurden ihnen durch diese organisierten Gesundheitstreffen vermittelt. Wir hatten außerdem den Vorteil uns mit den Leuten über die verfügbaren Gesundheitsprogramme der Regierung zu unterhalten. Erste-Hilfe-Kurse wurden den Teilnehmern angeboten.

Geistiges Angebot – Spiritualität – um den tiefen Wunsch und Durst nach Göttlichem zu erfüllen. Wir wiesen die Leute bei Gewissensfragen an, organisierten Kurse zum Wert der Bildung, führten kleine Gesprächsgruppen und trafen uns mit den Familien zum gemeinsamen Gebet.

Familienbesuche und Familienseelsorge – Eine Erfassung der Familien wurde durchgeführt, um einen besseren Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse der Leute hier auf dem Land zu bekommen, um danach fähig zu sein, die Armen, Hilfebedürftigen, Alten, Kranken, die Verzweifelten, die Witwen zu erreichen und die armen Studenten zu unterstützen, damit sie die ‚höhere‘ Ausbildung abschließen können, um danach ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Wir besuchten außerdem die kranken Leute, wobei die Hilflosen ins Krankenhaus eingewiesen wurden, wo sie die notwendige Hilfe erhielten. Drei Familien, die sich schon seit längerem im Ehestreit befanden, wurden beraten. Sie konnten wieder glücklich vereint werden. Es war ein großes Glück für diese Paare und die Verwandten der Familien.

Möge Gott euch und eure Arbeit segnen und alles, was ihr unternimmt, um den Armen und Leidenden zu helfen und Menschlichkeit in unser Land, speziell nach Nagacode, zu bringen. Dank eurer selbstlosen Hilfe können wir viele Junge und die Alten erreichen.

Mit vielen Grüßen und andächtigen Wünschen, betet für uns.

Hochachtungsvoll

Schwester Dharashana